

# Freunde und Förderer der Inselstation der Vogelwarte Helgoland e.V.

## **Rundschreiben Nr. 1/2013**

### **Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde der Inselstation!**

Es wird nun wieder Zeit, Sie mit den neusten Informationen aus der Inselstation und unserem Verein zu versorgen. Außerdem steht bald unsere Mitgliederversammlung an, die wir dieses Jahr in Hamburg auf der Reit (Beringungs- und Forschungsstation des NABU) abhalten möchten und zu der wir Sie hiermit herzlich einladen. Genaueres entnehmen Sie bitte der beigefügten Einladung. Mit diesem Rundschreiben erhalten Sie zudem die Beitragsrechnung für das Jahr 2013.

### **Vorstandswahlen bei der kommenden Mitgliederversammlung - Vorstellung neuer Vorstands-Kandidaten**

Bei der kommenden Mitgliederversammlung stehen Neuwahlen des gesamten Vorstandes an. Bettina Mendel und Reinhold Hill haben sich bereiterklärt in der nächsten Periode wieder für die Posten des 1. und 2. Vorsitzenden zur Verfügung zu stehen. Leider möchten jedoch Jutta Wittenberg, als langjährige Schatzmeisterin, und Volker Dinse, als ebenso langjähriger Schriftführer, ihre aktive Arbeit im Vorstand beenden. Es haben sich jedoch bereits erfreulicherweise zwei Kandidatinnen gefunden, die sich für diese Posten zur Wahl stellen.

Kora Thomsen kandidiert für den Posten als Schatzmeisterin. Frau Thomsen begann im Jahr 2003 mit dem Biologie-Studium an der Universität in Hamburg. In ihrer Diplomarbeit, die sie in enger Zusammenarbeit mit Dr. Ommo Hüppop an der Inselstation des Instituts für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“ durchführte, untersuchte sie die Nahrung Helgoländer Seehunde und Kegelrobben. Daneben informierte Frau Thomsen die Inselbesucher über die einzigartige Vogelwelt der Insel, insbesondere über die Seevögel im Gebiet des Lummenfelsens, in der „Lummeninfo“. Im darauffolgenden Jahr setzte sie ihre Studien zur Nahrung der Helgoländer Robben fort und war zudem als studentische Hilfskraft in einem Projekt zur Ökologie und zum Zugverhalten der Helgoländer Bluthänflinge unter der Leitung von „Postdoc“ Dr. Marc Förstler angestellt. Mittlerweile arbeitet Kora Thomsen bei der Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung und führt dort neben der Erfassung von Zug-, Rast und Brutvögeln die naturschutzfachliche Baubegleitung für die Einhaltung der artenschutzrechtlichen Auflagen bei der Watt- und Seekabelverlegung zu verschiedenen Offshore-Windparks aus.

Celia Grande, die für das Amt der Schriftführerin kandidiert, kam im Jahr 2004 als FÖJlerin an die Inselstation. Im Anschluss begann Frau Grande ihr Studium der Biologie in Bremen. Ihre Bachelorarbeit führte sie zurück zur Inselstation: Sie untersuchte unter der Leitung von Dr. Heiko Schmaljohann das Abzugverhalten zweier Steinschmätzer-Unterarten auf Helgoland. Ihre Masterarbeit führte sie in British Columbia (Kanada) über die Populationsökologie von Goldwaldsängern durch. Seit 2010 untersucht Frau Grande in einer Doktorarbeit an der Universität Oldenburg in der AG Landschaftsökologie mögliche Auswirkungen von Landnutzungsänderungen auf Brut- und Rastvögel an der deutschen Nord- und Ostseeküste im Hinblick auf den Klimawandel. Seit 2004 kommt Frau Grande regelmäßig an die Inselstation zurück und arbeitet außerdem immer wieder aktiv in verschiedenen Beringungsprojekten im In- und Ausland mit.

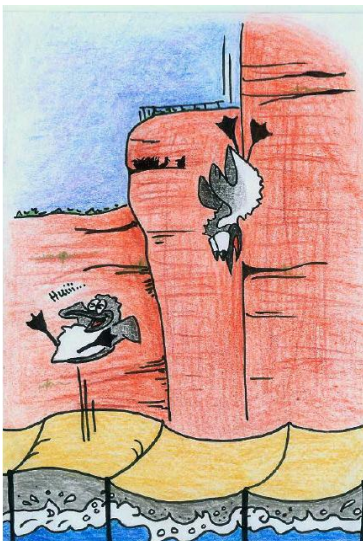
### **Satzungsänderung bei der kommenden Mitgliederversammlung**

Neben den Vorstandswahlen soll bei der Mitgliederversammlung auch über eine Änderung in der Satzung unseres Vereins entschieden werden. Näheres können Sie der Einladung zur Versammlung entnehmen.

## Neues aus der Inselstation

Und nun noch einige Infos aus der Inselstation. Auch wenn sich durch die Versetzung von Dr. Hüppop ans Festland keine wissenschaftliche Stationsleitung mehr auf der Inselstation befindet, laufen die Arbeiten und die Forschungsprojekte durch die Unterstützung der technischen Stationsleitung mit großer Kontinuität weiter. Zusätzlich zu den Routineaufgaben werden weiterhin verschiedene wissenschaftliche Arbeiten an der Inselstation durchgeführt. Im Frühjahr dieses Jahres untersuchte „Postdoc“ Dr. Cas Eikenaar (Wilhelmshaven) zusammen mit einem Masterstudenten weitere Fragestellungen zum Abzugsverhalten der Steinschmätzer. Daneben arbeitet Dennis Röseler den ganzen Sommer über an seiner Dissertation über die Helgoländer Bluthänflinge. Ziel ist es u.a. Unterschiede im Zugverhalten zwischen Alt- und Jungvögeln zu untersuchen. Bereits Ende 2012 schloss Carola Kaltoven erfolgreich ihre Diplomarbeit zur Biometrie auf Helgoland durchziehender Amseln ab (Uni Bonn, lokale Betreuung Dr. Ommo Hüppop).

Durch die Arbeit und Unterstützung unseres Vereins wurden die Wohnmöglichkeiten im vergangenen Jahr weiter deutlich verbessert. So bekamen die Schlafzimmer u.a. neue Vorhänge, Lampen, Matratzen und Bettdecken, in der Küche stehen nun ein neuer Kühlschrank und eine Spülmaschine zur Verfügung. Auch im Aufenthaltsraum wurde ein Teil des Mobiliars ausgetauscht.



Lummensprung: gezeichnet von K. Stey (Stationshelferin)

Darüber hinaus wurden acht neue Postkartenmotive erstellt. Damit für jeden Geschmack etwas dabei ist, gibt es Karten zum Thema Lummensprung (1 Foto, 1 Zeichnung für Kinder), Brutvögel Helgolands (Heringsmöwe, Basstölpel, Star), Zugvögel (Steinschmätzer, Wintergoldhähnchen) und eine Kollage von Seltenheiten (vier ostpazifischen Arten). Zusammen mit den bereits vorhandenen Motiv-Postkarten können diese bei den Fanggarten-Führungen gegen eine Spende erhalten werden. Diese neuen Postkarten erfreuen sich großem Interesse! Daher möchten wir Ihnen hier zwei Beispiele unserer schönen Postkarten vorstellen:



Brütende Heringsmöwe auf der Düne  
Foto: J. Wittenberg

Das kalte Frühjahr führte zu einem fast völligen Ausfall des Vogelzugs im März, was sich auch in den Fangzahlen stark bemerkbar machte. Obwohl ab Mitte April dann ungewöhnlich viele Vögel beringt wurden (v.a. Rotkehlchen), war die Verspätung der Durchzügler auch noch im Mai deutlich zu spüren. Auch in der Brutvogelwelt gab es einige bemerkenswerte Ereignisse: Während Trottellumme (2575 (2013) / 2570 (2012) Brutpaare) und Eissturmvogel (72 / 76) nahezu konstant hielten, konnten Dreizehenmöwen ihr letztjähriges Bestandstief überwinden (5931 / 4875). Spektakuläre Zunahmen gab es beim Basstölpel (632 / 489) und vor allem beim Tordalk (57 / 29), der seinen Bestand annähernd verdoppeln konnte.

## Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für einen endlich beginnenden Sommer

Bettina Mendel

Reinhold Hill

Volker Dinse

Jutta Wittenberg

Adresse:  
Postfach 361  
D – 27485 Helgoland  
www.vogelwarte-helgoland-fv.de

Bankverbindung:  
Postbank Frankfurt/M  
Kontonr.: 518 20 – 601  
BLZ: 500 100 60

1. Vorsitzende	Bettina Mendel
2. Vorsitzender	Reinhold Hill
Schriftführer	Volker Dinse
Schatzmeister	Jutta Wittenberg